

Jahresbericht 2021

TK 31, Elektrische Geräte für explosionsgefährdete Bereiche

Vorsitz: Peter Thurnherr, Allschwil
Sekretariat CES: André Mingard, Fehraltorf

Die Pandemie hat uns auch im Jahr 2021 einen Strich durch die Rechnung gemacht. Alle geplanten Präsenzmeetings der IEC mussten abgesagt werden. Im November 2021 konnte einzig das Plenary Meeting der CENELEC in Brüssel abgehalten werden. Aufgrund der letzten Entwicklung besteht die Hoffnung, dass die Sitzungen im Mai 2022 in London und im Oktober 2022 in San Francisco stattfinden können. Präsenzsitzungen haben trotz langen Abwesenheiten und teuren Reisen den grossen Vorteil, dass zwischen den Teilnehmern am Rande der Sitzungen tragfähige Lösungen gefunden werden können. Dies wird bei Web-Meetings massiv erschwert oder gänzlich verunmöglicht.

Der Zeitaufwand und die teilweise hohen Kosten werden immer wieder angeführt, um nicht persönlich an Sitzungen teilnehmen zu können. In den letzten zwei Jahren sind diese Erschwernisse weggefallen, trotzdem ist das Interesse an der Normenentwicklung nicht wahrgenommen worden.

Im Jahr 2021 erschien die technische Spezifikation IEC TS 60079-47 «Geräteschutz durch eigensicheres 2-Draht-Ethernet-Konzept (2-WISE)»

- Dieser Teil der IEC 60079 legt die Anforderungen an die Konstruktion, Kennzeichnung und Dokumentation von Geräten, Systemen und Anlagen zur Verwendung mit dem eigensicheren 2-Draht-Ethernet-Konzept (2-WISE) fest.

Anfangs 2022 erschien die dritte Auflage der EN IEC 60079-31 «Explosionsgefährdete Bereiche: Geräte-Staubexplosionsschutz durch Gehäuse t».

- Diese Norm gilt für elektrische Geräte mit Schutz durch ein Gehäuse und mit begrenzter Oberflächentemperatur zur Verwendung in explosionsfähigen Staubatmosphären. Enthalten sind die Anforderungen für Entwurf, Konstruktion und Prüfung von elektrischen Geräten und Ex-Bauteilen. Diese Norm ergänzt und verändert die allgemeinen Anforderungen in EN IEC 60079-0. Soweit eine Anforderung der EN IEC 60079-31 in Widerspruch zu einer Anforderung in der EN IEC 60079-0 steht, hat die Anforderung der EN IEC 60079-31 den Vorrang.

IEC 60079-14 (6. Ausgabe) «Projektierung, Auswahl und Errichtung elektrischer Anlagen».

- Im vergangenen Jahr wurden total 62 Web-Meetings abgehalten, um die 900 eingegangenen Kommentare aufzuarbeiten. Ende 2021 sind die Arbeiten so weit fortgeschritten, dass im Februar 2022 ein zweiter Entwurf publiziert werden kann. Ein wesentlicher Diskussionspunkt besteht seit Jahren darin, unter welchen Bedingungen eine Leitung direkt in ein druckfestes Gehäuse eingeführt werden kann. Umfangreiche Prüfungen in Europa und Australien wurden zu einem IEC-Bericht «Hintergrund zu den Anforderungen an druckfeste Kabelverschraubungen in IEC 60079-14» zusammengefasst, welcher im März 2022 publiziert werden soll.

Die neuen Checklisten für die Erstprüfung von Elektroinstallationen in explosionsgefährdeten Bereichen können neu durch den Anwender individuell erstellt werden. Die Checklisten im Anhang der Norm sind nur noch informativ.

(P.T.)